

# MEIN WIEN

## VORSICHTIG BLEIBEN

Noch ist Corona nicht überstanden. Jetzt ist es wichtig, trotz der Lockerungen vorsichtig zu bleiben: Abstand halten, gut Hände waschen und Mundschutz tragen.

Seite 10



## Ganz Wien in einer App

Die neue Stadt Wien-App bringt den Stadtplan, Neuigkeiten und alle wichtigen Infos direkt auf das Smartphone.

Seite 06-07



## Kühle Stadt

Wien ist fit für den Sommer – und setzt Maßnahmen für den Klimaschutz und gegen Hitzeinseln. 22 „Coole Straßen“ sorgen für Abkühlung.

Seite 08-09

## CLUB WIEN BESUCHEN SIE DIE BESTEN BEISLN UND CAFÉS DER STADT

Alle Infos zum Club:  
**club.wien.at**  
 01/277 55 22

Seite 20-21



## Film Festival am Rathausplatz

Bürgermeister Michael Ludwig lädt zu Kultur und Kulinarik – natürlich unter Einhaltung aller Gesundheitsregeln.

Seite 12

## WOHNEN

## 4 Wieden

NEUER GEMEINDEBAU  
NACH EXPLOSION

In der Preßgasse entsteht bis 2023 ein Gemeindebau mit 33 barrierefreien Wohnungen, begrünten Fassaden mit Gießsystem und Photovoltaikanlage auf dem Dach. Errichtet wird er an der Stelle, an der es 2019 zu einer verheerenden Gasexplosion kam. Das Haus wurde abgerissen. BewohnerInnen, die zurückkehren wollen, erhalten ihre alten Mietverträge. [wienervohnen.at](http://wienervohnen.at)

## 10 Favoriten

**LEBEN IM „VIOLA PARK“**  
Neben dem Austria-Stadion wird das Stadtquartier „Viola Park“ mit Wohnungen, einem Sportgymnasium sowie einem Pflege- und SeniorInnenwohnhaus gebaut. Nahversorger, zwei Parks, E-Tankstellen und Carsharing soll es in den Bauten nahe des Laaer Walds geben. Baubeginn ist 2022. [are.at](http://are.at)

## 21 Floridsdorf

STUDIERENDENWOHNHEIM  
„AN DER SCHANZE“

Ein Wohnheim mit 470 Plätzen für Studierende wird es neben 1.400 geförderten Wohnungen ab 2023 im Stadtteil „An der Schanze“ – unmittelbar bei der Veterinärmedizinischen Universität Wien – geben. **Telefon 01/258 11 45, [freunde-der-vuw.at](http://freunde-der-vuw.at)**

## 1 Innere Stadt

## Schwimmende Gärten

**H**olzdecks statt Betonflächen, Bäume, Pflanzentröge mit Stauden und Gräsern sowie jede Menge Sitz- und Liegemöglichkeiten – an der historischen Kaiserbadschleuse am Donaukanal entstehen bis September „schwimmende Gärten“. Auf rund 120 Metern können dort künftig Jung und Alt ohne Konsumzwang

verweilen. Durch die Umgestaltung nach dem Vorbild der schwimmenden Gärten auf der Pariser Seine entsteht auch eine neue Verbindung zwischen Donaukanal-Promenade und Kaiserbadschleuse. Diese wurde von 1904 bis 1908 nach Otto Wagners Plänen erbaut. [donaukanal.wien.gv.at](http://donaukanal.wien.gv.at)

Die neue Grünoase liegt am Donaukanal gegenüber von Otto Wagners Schützenhaus.



## VERKEHR

Neue Lösungen fürs  
Parken angedacht

Ein wienweites, übersichtliches und praktikables Modell zum Thema Parken ist geplant.

**W**iens Parkraumbewirtschaftung wird einfacher, übersichtlicher und verständlicher. Die Weichen sollen bis Ende des Jahres mit einem Landesgesetz für klimafreundliche Mobilität gestellt werden. Wichtigste Punkte: ein mögliches Zonenmodell, einheitliche Geltungsdauer sowie ein Ende des Schilderwaldes. [parken.wien.at](http://parken.wien.at)



POLITIKERIN UND MUSIKER ALS NAMENSGEBER

# Straßen und Parks erinnern

Sabine Oberhauser, Hansi Dujmic, Karl Hodina und Elisabeth Ben David-Hindler werden geehrt.

**S**abine Oberhauser war Ärztin und zuletzt Bundesministerin für Gesundheit und Frauen. Jetzt wird sie mit der Sabine-Oberhauser-Straße in der Seestadt Aspern gewürdigt. An Musiker Hansi Dujmic erinnert künftig eine Gasse in Simmering. Sie verläuft unweit der Otmar-Brix-Gasse. Für einen Park in Ottakring steht wie-

derum Wienerlied-Schöpfer Karl Hodina Pate, während jener beim Leopoldstädter Elderschplatz künftig den Namen Elisabeth Ben David-Hindlers tragen wird. Die Soziologin initiierte den Verein „Steine der Erinnerung“. Dieser erinnert an jüdische WienerInnen, die in der Shoah ermordet wurden. [kultur.wien.gv.at](http://kultur.wien.gv.at)



Gefertigt werden die Schilder von der Ybbsitzer Firma Riess. [club.wien.at/magazin/strassennamen-teil-2](http://club.wien.at/magazin/strassennamen-teil-2)

GARTELN UMS ECK

10 Favoriten

## DIE QUELLENSTRASSE BLÜHT AUF

Beim Projekt „Blühende Quellenstraße“ – einer Initiative von Bezirksvorsteher Marcus Franz – können HobbygärtnerInnen Baumscheiben mit eigenen Blumen, Gräsern und Kräutern bepflanzen. **Telefon 01/602 31 38, [gbstern.at/ost](http://gbstern.at/ost)**

## SO KOMMEN SIE ZU „IHRER“ BAUMSCHEIBE



Sie wollen eine Fläche rund um einen Straßenbaum in Wien bepflanzen? Schicken Sie ein Foto Ihrer Wunschbaumscheibe samt Baumnummer und Adresse an das GB\*-Stadtteilbüro Ihres Bezirks. Ist die Baumscheibe verfügbar, müssen Sie nur noch eine Vereinbarung unterzeichnen. **[gbstern.at](http://gbstern.at)**

21 Floridsdorf

## GEMÜSE ANBAUEN IM BROSSMANNPARK

Gemeinsam Gemüse anbauen, Beete pflegen, Wissen austauschen, neue Kontakte knüpfen und Grätzlfeste feiern – all das bietet der Gemeinschaftsgarten am Floridsdorfer Broßmannplatz den Pflanzenfans. **Telefon 01/270 60 43, E-Mail: [nord@gbstern.at](mailto:nord@gbstern.at), [gbstern.at/nord](http://gbstern.at/nord)**

VERKEHR

## BRÜCKEN VERBINDEN

Von Landstraße nach Favoriten über den Arsenalsteg



**K**ürzlich wurde der Arsenalsteg für FußgängerInnen und RadfahrerInnen eröffnet. Er quert die ÖBB-Gleise und verbindet das Arsenal mit dem neu entstandenen Sonnwendviertel. Bereits seit Mai 2019 ist die Südbahnbrücke offen. Auch sie quert die Bahn, dient aber als kombinierte Verbindung dem FußgängerInnen-, Rad- und Straßenverkehr. **Infoline Straße und Verkehr 01/955 59 (7–18 Uhr)**



An verschiedenen Stationen lässt sich Geschicklichkeit auf dem Rad üben.

22 Donaustadt

## Radmotorikpark in Kaisermühlen

Der frühere Skatepark wird auf Wunsch der BezirksbewohnerInnen bis September umgestaltet.

**E**in Parcours mit zwölf Stationen und zahlreichen herausfordernden Hindernissen sowie ein Mountainbike-Rundkurs – bis September entsteht bei der Rudolf-Nurejew-Promenade ein 8.000 Quadratmeter großer Radmotorikpark. Kinder und Jugendliche können auf dem Areal der einstigen

Skate-Anlage Fahrsicherheit erlangen, hängende Hindernisse meistern oder über Stege balancieren. Die kostenlose Anlage ist für alle Räder geeignet und großteils sogar mit dem Rollstuhl befahrbar. Der Park stand auf der Wunschliste der DonaustädterInnen ganz oben. [donaustadt.wien.gv.at](http://donaustadt.wien.gv.at)

## COOLE STRASSEN PLUS

## Jetzt wird gebaut

**B**is Herbst gestaltet Wien die Phorusgasse (4., Foto), die Pelzgasse (15.), die Goldschlagstraße (14.) und die Franklinstraße (21.) in ständige „Coole Straßen Plus“ um. Bäume werden gepflanzt, hellerer Asphalt, Schatten- und Wasserelemente verringern die Erhitzung. Die Maßnahmen helfen mit, das Leben in der Stadt trotz Sommerhitze v.a. für ältere Menschen und Kinder erträglicher zu machen. Bis 20. September verwandeln Sprühnebel, Rollrasen und Bänke 18 vorübergehende „Coole Straßen“ in Kühlzonen.

[coolestrasse.at](http://coolestrasse.at)



### 10 Favoriten

## Campus wächst

**M**ehr Raum für mehr Wissen: Österreichs größte Fachhochschule, die FH Campus Wien am Alten Landgut, wird in den nächsten Jahren auf mehr als 150.000 Quadratmeter erweitert. Vier neue FH-Gebäude und ein Studierendenwohnhaus werden schrittweise das Areal bereichern und den künftig mehr als 9.000 Studierenden ausreichend Platz zum Lernen bieten. Die erste Bauphase startet im Frühjahr 2021. **Telefon 01/606 68 77-1000, [fh-campuswien.ac.at](http://fh-campuswien.ac.at)**

### 14 Penzing

#### MITREDEN BEI DER GESTALTUNG DES REINLPARKS

Der Reinlpark im Herzen Penzings soll schon bald noch mehr Platz zum Spielen und Verweilen bieten. Dabei sollen jene mitbestimmen, die den Park am meisten nutzen. Die ParkbesucherInnen sind eingeladen, ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen einzubringen. Im Stadtteilcafé kann man bei kostenlosem Kaffee und Kuchen mitdiskutieren. Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung sammelt die Vorschläge auch telefonisch oder per E-Mail.

28. 7., 14–18 Uhr, Vorplatz der S-Bahn-Station Breitensee, Telefon 01/893 66 57, [sued@gbstern.at](mailto:sued@gbstern.at), [gbstern.at](http://gbstern.at), [penzing.wien.gv.at](http://penzing.wien.gv.at)

### 17 Hernalz

#### SPORTCLUB-PLATZ SANIERT

Das Sportclub-Stadion in Dornbach wird bis Sommer 2021 modernisiert. Mit einer Subvention der Stadt über 6,25 Millionen Euro wird u. a. die Haupttribüne erneuert sowie das Spielfeld saniert. Damit setzt die Stadt einen weiteren Schritt zur Erneuerung der Sportinfrastruktur in Wien. Der Spielbetrieb bleibt aufrecht.

[wienersportclub.com](http://wienersportclub.com)



**2 Leopoldstadt**  
**BLUMAUERGASSE:**  
**SCHULVORPLATZ UMGESTALTET**

Der Schulvorplatz in der Blumauergasse wird im Juli und August verbreitert. Sitzgelegenheiten, Scooter- und Fahrradabstellplätze sowie vier weitere Bäume – insgesamt sind es dann elf – sorgen für mehr Sicherheit, Komfort und eine idyllische Atmosphäre vor dem kürzlich fertiggestellten Zubau zur Ganztagsvolksschule Novaragasse. „Rechtzeitig vor Schulbeginn werden die Arbeiten abgeschlossen sein“, kündigt Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger an.

Telefon 01/4000-02122,  
[leopoldstadt.wien.gv.at](http://leopoldstadt.wien.gv.at)



**6 Mariahilf**  
**REGENBOGEN-SCHUTZWEG**

Leuchtendes Signal für ein gleichberechtigtes Miteinander: Bei der Kreuzung Gumpendorfer Straße/Kaunitzgasse erstrahlt der Zebrastrifen vor dem Apollokino in Regenbogen-Farben. Mit diesem dritten Wiener Regenbogen-Schutzweg setzen die Stadt und der Bezirk Mariahilf ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und gegen Diskriminierung von Homo-, Bi- und Transsexuellen.

Telefon 01/4000-06110,  
[mariahilf.wien.gv.at](http://mariahilf.wien.gv.at)

**9 Alsergrund**  
**ANRAINERPARKPLÄTZE**  
**IM LICHTENTAL**

Im Lichtental und am Althangrund entstehen im Sommer 2020 rund 130 neue Parkplätze für AnrainerInnen. „Mit diesem flächendeckenden Angebot setzen wir ein Zeichen für all jene Alsergrunderinnen und Alsergrunder, die auf ein Auto angewiesen sind und für dieses einen Parkplatz benötigen“, so Bezirksvorsteherin Saya Ahmad. Ab Herbst sollen zudem weitere Stellflächen geschaffen werden. Damit erhöht sich das Parkplatzangebot für AnrainerInnen auf insgesamt 30%.

Telefon 01/4000-09110,  
[alsergrund.wien.gv.at](http://alsergrund.wien.gv.at)



**12 Meidling**  
**EIBESBRUNNERGASSE**  
**WIRD SANIERT**

Die Eibesbrunnnergasse wird zwischen Liebenstraße und Pottendorfer Straße zu einer Allee mit einem zusätzlichen Grün- und Fahrradstreifen sowie größerem Abstand zur Kleingartenanlage umgestaltet. Während der Sanierungsarbeiten steht ein Fahrstreifen pro Richtung für den Verkehr zur Verfügung. Fertigstellung: Ende 2020.

Telefon 01/4000-12111,  
[meidling.wien.gv.at](http://meidling.wien.gv.at)

**18 Währing**  
**19 Döbling**

**KREISVERKEHR HASENAUER**  
**STRASSE/GYMNASIUMSTRASSE**

Die Kreuzung Gymnasiumstraße/Hasenauerstraße wird in einer gemeinsamen Aktion der Bezirke entschärft: Ein Kreisverkehr soll die herausfordernde Situation für alle VerkehrsteilnehmerInnen einfacher machen. Die Bauarbeiten laufen bis Ende August. Der Verkehr Richtung Währing wird vorübergehend umgeleitet – über die Felix-Mottl-Straße in die Weimarer Straße und von der Colloredogasse zurück in die Gymnasiumstraße.

Telefon 01/4000-18115,  
[waehring.wien.gv.at](http://waehring.wien.gv.at);  
 Telefon 01/4000-19111,  
[doebbling.wien.gv.at](http://doebbling.wien.gv.at)



**21 Floridsdorf**  
**DAS LOKAL DER GB\***  
**NEU LEOPOLDAU ÜBERSIEDELT**

Das GB\* Stadtteilmanagement Neu Leopoldau hat einen neuen Standort. Zu den Öffnungszeiten kann man sich über geplante und zukünftige Entwicklungen im Stadtteil persönlich beraten lassen. Informationen und Veranstaltungstermine gibt es auch online.

Mo u. Mi, 15–19 Uhr,  
 21., Menzelstraße 8 (Stiege 2),  
 Telefon 0676/811 86 46 81,  
[neuleo.stadtteilkarte.at](http://neuleo.stadtteilkarte.at)

**22 Donaustadt**  
**SPIELPLATZ DONAUPARK**

Rutschen und schaukeln? Aber sicher! Beim Spielplatz im Donaupark wurde der Fallschutzbereich bei den abwechslungsreichen Spielgeräten mit einem Kunststoffgranulat-Belag ausgestattet. „Der Bezirk investierte 25.000 Euro in den schützenden Untergrund“, informiert Bezirksvorsteher Ernst Nevriky (Foto links).

[donaustadt.wien.gv.at](http://donaustadt.wien.gv.at)



**23 Liesing**  
**WO HÄTTEN SIE GERN**  
**NOCH EIN BANKERL?**

Gemütlich rasten: Noch in diesem Jahr sollen weitere Bänke entlang von Spazierwegen im 23. Bezirk aufgestellt werden. Wo das genau sein soll, dürfen die LiesingerInnen mitentscheiden. Jeder Vorschlag wird geprüft. Bankerl werden dort aufgestellt, wo es möglich ist.

Ideen einbringen:  
 Telefon 01/4000-23114,  
[gerald.bischof@wien.gv.at](mailto:gerald.bischof@wien.gv.at),  
[liesing.wien.gv.at](http://liesing.wien.gv.at)

DAS KANN DIE NEUE APP

## DIE STADT IN DER TASCH

Die App ist in vier Bereiche gegliedert.

### INFORMATION UND SUCHE

Sie wollen wissen, wie Sie ein Parkpickerl, eine Heiratsurkunde, eine Zeckenimpfung oder einen Meldezettel erhalten? Die Stadt Wien-App gibt Tausende Antworten zu allen Bereichen der Stadt.

### STADTPLAN

Das aktuelle Kartenmaterial der Stadt weist den kürzesten Weg zur nächsten Bücherei, zum Mistplatz oder Spielplatz. Der Stadtplan in der Stadt Wien-App bietet eine detaillierte Grundkarte und eine neue BenutzerInnenoberfläche.

### NACHRICHTEN

Was in Politik, Wirtschaft, Gesundheit und Freizeit los ist, verrät die App kurz und kompakt. Jetzt aktuell: die Bäderampel mit den verfügbaren Plätzen in den Freibädern. Fragen dazu und zu weiteren Themen, die die Stadt bewegen, beantwortet der WienBot.

### PROFIL

Push-Mitteilungen mit Störungen der Öffis, Wetterwarnungen, Infos zu neuen Kurzparkzonen-Regelungen, Veranstaltungen oder Zivilschutz-Infos kommen – wenn das gewünscht ist – direkt aufs Handy. Auch die digitale Mitgliedskarte des kostenlosen CLUB WIEN kann auf Wunsch in der Stadt Wien-App gespeichert werden.

# PER APP DURCH WIEN

Die Stadt Wien-App bringt den Wiener Stadtplan, Echtzeit-Mitteilungen, Neuigkeiten aus der Stadt und persönliche Infos direkt aufs Smartphone.

Immer zur Hand, bestens informiert, stets aktuell und kostenlos: Die neue Stadt Wien-App ist eine praktische Begleiterin durch die Stadt. Mit einem detaillierten Stadtplan, aktuellen

Nachrichten, Infos zu den Abfahrtszeiten der Öffis und Veranstaltungen findet ganz Wien in der Jackentasche Platz. Rund 140.000 Mal wurde die Vorgängerversion installiert. Jetzt ist die App

noch besser, schneller und einfacher zu bedienen. „Damit zeigt Wien wieder einmal, dass wir in Sachen Digitalisierung ganz vorne mit dabei sind“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig.



Mit der Stadt Wien-App hat man alle wichtigen Infos immer bei der Hand.



### ONLINE ZUM AMT

Die neue Anwendung kann aber noch viel mehr: Sie informiert über Behördenwege – vom Parkpickerl bis zur Ummeldung des Wohnsitzes. Sie weiß, wo und wann man sich die Zeckenimpfung geben lassen kann oder wie man zu einer neuen Heiratsurkunde kommt. Die App lernt laufend dazu und liefert Suchvorschläge bei der Eingabe eines Suchbegriffs. Durch die Einbindung des WienBots gibt's auf fast jede Frage eine Antwort. Bürgermeister Michael Ludwig und Peter Hanke, Stadtrat für Digitalisierung: „Mit diesem modernen Serviceangebot haben Wienerinnen und Wiener alle wichtigen Infos der Stadt immer bei der Hand.“



### DER SCHNELLSTE WEG

Wer auf der Suche nach dem nächsten Mistplatz, einem Markt oder ei-



Bürgermeister Michael Ludwig (r.) bespricht mit Digitalisierungsstadtrat Peter Hanke die neuen Funktionen der Stadt Wien-App.

ner Apotheke ist, wird im Stadtplan der Stadt Wien-App fündig. Er zeigt auch die nächstgelegenen Öffi-Stationen, Kurzparkzonen, Taxistandplätze, Altglas-Sammelbehälter oder Trinkbrunnen an.



**AKTUELLE INFOS**

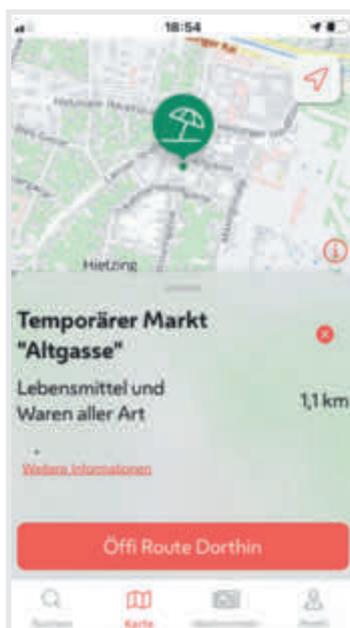
Unter „Nachrichten“ ist alles zu finden, was für WienerInnen gerade interessant ist: zum Beispiel die Bäderampel mit einer Übersicht der verfügbaren Plätze in den Wiener Bädern oder Infos zum Gastro-Gutschein. Ein Lexikon liefert interessante Infos zur Herkunft und Bedeutung von Straßennamen der Umgebung.



**GANZ PERSÖNLICH**

Außerdem stellt sich die App auf die Wünsche ihrer BenutzerInnen ein: Sie kennt die Abfahrtszeiten der Öffis und versorgt auf Wunsch sogar mit Wetterwarnungen. Push-Mitteilungen halten die NutzerInnen über Störungen der Öffis auf dem Laufenden. Zusätzlich kann die digitale Mitgliedskarte des

kostenlosen CLUB WIEN gespeichert werden. App für iOS ab Version 13.0 und Android ab Version 5.0 verfügbar. [wien.gv.at/app](http://wien.gv.at/app)



**SCHNELLE AMTSWEGE**

**ERLEDIGEN AUF MEIN.WIEN**

Vom Parkpickerl über den Antrag für einen Schanigarten bis zur Baueinreichung: Behördenwege, die schon bisher unter [mein.wien.gv.at](http://mein.wien.gv.at) online erledigt werden konnten, sind ab sofort auch in der Stadt Wien-App abrufbar. Das ist praktisch und geht schnell. Die Informationen und Anwendungen im Portal wurden speziell auf die Bedürfnisse von BürgerInnen und Wirtschaftstreibenden zugeschnitten. Für Services wie eine Meldebestätigung oder eine Strafreisterbescheinigung braucht es eine Handy-Signatur. [mein.wien.gv.at](http://mein.wien.gv.at)



EIN JAHR VIZEBÜRGERMEISTERIN HEBEIN

# Smarte Zukunft in der Stadt

Birgit Hebein, Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, will, dass Wien zur Klimahauptstadt Europas wird.

**E**nde Juni 2019 übernahm Birgit Hebein das Amt der Vizebürgermeisterin und Verkehrs- und Planungsstadträtin. Ihr klares Ziel: „Ich will Wien zur Klimahauptstadt Europas machen und den sozialen Zusammenhalt stärken.“ Ihre weiteren Anliegen: mehr Bäume und Begegnungszonen, Alternativen zum Auto, leistbares Wohnen und eine soziale Durchmischung in den neuen Stadtentwicklungsgebieten.

## PLATZ FÜR RAD & FUSSGÄNGER

„Klimaschutz ist ohne eine andere Verkehrspolitik unmöglich“, so Hebein. Denn 40 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Wien verursacht der Autoverkehr. Hebein setzt daher auf Begegnungszonen, mehr Platz für FußgängerInnen und eine bessere Radinfrastruktur. Derzeit laufen 37 Radprojekte. Der Kauf von E-Lastenrädern wird gefördert. Das Konzept „Viertelstundenstadt“ will die Grätzl stärken. Angebote wie Nahversorger, Bildung, Freizeit sollen innerhalb von 15 Minuten zu Fuß, mit dem Rad oder den Öffis erreichbar sein.

## SCHUTZ VOR HITZE

„Wenn wir nichts tun, heizt sich die Stadt bis 2050 um

7,6 Grad auf“, so Birgit Hebein, „wir haben daher Schritte gesetzt, um unsere Stadt abzukühlen, denn die Hitze ist gesundheitsschädlich.“ Dazu gehören Baumpflanzungen, Brunnen, Beschattungen, Fassadenbegrünung und Förderungen für Sonnenschutz. 22 „Coole Straßen“ – zum Beispiel die Kandlgasse im 7. Bezirk oder die Hasnerstraße im 16. Bezirk – sorgen mit Sprühnebeln, viel Schatten und Sitzgelegenheiten für Abkühlung. Das schützt das Klima und die Gesundheit der Menschen in den sehr heißen Zonen der Stadt.

## KLIMASCHUTZ

Wien setzt mit Klimaschutzgebieten in den Bezirken erste Schritte, um erneuerbare Energien und Fernwärme zum Standard zu erheben. „Im Neubau dürfen kein Öl und Gas verwendet werden. Mittelfristig werden 80 Prozent der Neubaugebiete mit klimafreundlicher Energie versorgt. Das verringert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß“, so Hebein. Die Photovoltaik wird weiter ausgebaut. In bestimmten Neubauten müssen Solaranlagen eingebaut werden. In Zukunft gilt das auch für Wohn- und Bildungsbauten.



» *Klimaschutz darf keine soziale Frage sein. Wir planen Stadtteile mit leistbarem Wohn- und Grünraum und verwenden neue, klimafreundliche Technologien. «*

**Birgit Hebein**  
Vizebürgermeisterin

Wien wird zur Sonnenstadt: Jährlich können durch den Photovoltaik-Ausbau CO<sub>2</sub>-Einsparungen von knapp 200.000 Tonnen erzielt werden.



WIEN IST KLIMAMUSTERSTADT

# Einsatz für die Umwelt

Seit Wiens erstem Klimaschutzprogramm vor 20 Jahren werden laufend Maßnahmen entwickelt, um Klima und Umwelt nachhaltig zu schützen und die Lebensqualität zu steigern.

**D**ie Stadt setzt sich hohe Klimaziele und arbeitet hart daran, diese auch zu erreichen. Aktuell gibt es folgende Schwerpunkte:

## COOLE STADT

Das Förderpaket „Raus aus dem Asphalt“ für Cooling- und Begrünungsmaßnahmen beträgt insgesamt 6,15 Millionen Euro. „Gemeinsam mit den Bezirken kämpfen wir gegen klimawandelbedingte Hitzeinseln“, so Umweltstadträtin Ulli Sima. Auch städtische Fassaden werden begrünt, wie aktuell das U-Bahn-Gebäude Spittelau.

## NEUE PARKS

Wien hat einen Grünraumanteil von mehr als 53 Prozent –



» *Klimaschutz steht an oberster Stelle: Deshalb setzen wir laufend Maßnahmen, damit unsere Stadt nachhaltig lebenswert bleibt.* «

Ulli Sima

Umwelt- und Öffistadträtin

rekordverdächtig. 16 Hektar neue Parkflächen werden in den nächsten Jahren angelegt

– z. B. der Elinor-Ostrom-Park in der Seestadt Nord oder der Park auf dem Nordbahnhofgelände mit Stadtwildnis und urbanen Terrassen.

## NOCH MEHR BÄUME

Auch Bäume spielen eine große Rolle für das Stadtklima: Rund 500.000 Stadtbäume gibt es wienweit und jährlich werden bis zu 4.500 Bäume neu gepflanzt. Bewässerungsanlagen und ein neues Baumsustrat machen sie für heiße Tage „klimafit“.

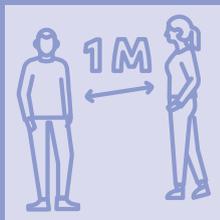
## SOLAROFFENSIVE

Derzeit wird in Unterlaa die größte Photovoltaikanlage Wiens mit knapp zwei Megawatt Leistung errichtet. Auch das erfolgreiche Modell der BürgerInnen-Solarkraftwerke

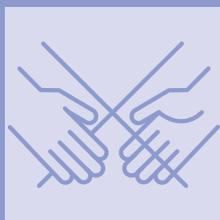
wird weiterverfolgt. Künftig darf auch kein Wohnhaus und keine Schule mehr ohne Solaranlage auf dem Dach zur Stromgewinnung errichtet werden. In den kommenden zwei Jahren werden auf Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Rettungsstationen und Sportstätten Solarkraftwerke installiert.

## „GREENER LINIEN“

Die Öffis leisten einen ganz zentralen Beitrag für die Klimamusterstadt Wien – oft auch innovativ: Auf dem Dach der U-Bahn-Station Ottakring erzeugen Solarmodule umweltfreundlichen Strom: 62.000 kWh Sonnenstrom bedeuten eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von rund 21 Tonnen pro Jahr. [wien.gv.at/umwelt/klimaschutz](http://wien.gv.at/umwelt/klimaschutz)



**1**  
Mindestens einen Meter Abstand von Personen halten, mit denen man nicht zusammenlebt



**2**  
Auf Händeschütteln verzichten



**3**  
In öffentlichen geschlossenen Räumen Mund-Nasen-Schutz tragen



**4**  
Hände mehrmals täglich gründlich waschen



**5**  
Niesen und husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch

## GESUNDHEITZENTREN

# Bestens versorgt

Bis 2025 soll es 36 Zentren für Erstversorgung in Wien geben.

**D**erzeit gibt es drei Primärversorgungseinheiten (PVE) in Wien. Für weitere fünf Gesundheitszentren sind Standorte im 2., 10., 15., 19. und 23. Bezirk festgelegt. Die Österreichische Gesundheitskasse und Ärztekammer haben die Zusage für die Umsetzung der PVEs bereits gegeben. Bis 2025 sollen 36 Zentren umgesetzt sein. Der Vorteil: In den Zentren bieten ExpertInnen unterschiedlicher Fachrichtungen, wie etwa AllgemeinmedizinerInnen und PhysiotherapeutInnen, Versorgung an einem Standort.



Im Herbst 2019 eröffneten (v. l.) Johannes Steinhart (Ärzttekammer Wien), Klaus Klapper, Gesundheitsstadtrat Peter Hacker und WGKK-Obmann Alois Bachmeier die Primärversorgungseinheit in Meidling.

» *Die Zentren sollen die erste Anlaufstelle sein.* «

**Peter Hacker**  
Gesundheitsstadtrat

### LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Diese Anlaufstellen entlasten auch Spitäler und Ambulan-

zen. Zudem kommt es durch das Mehrangebot überall zu kürzeren Wartezeiten. Denn: „Jede PVE hat 50 Stunden pro Woche geöffnet und keine Schließtage. Da mehrere Ärztinnen und Ärzte in einem Gesundheitszentrum tätig sind, können diese längere Öffnungszeiten auch an Tagesrandzeiten anbieten“, erklärt Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

[gesundheit.wien.gv.at](http://gesundheit.wien.gv.at)

# Trotz Lockerung vorsichtig bleiben

**I**m Kampf gegen Corona ist Vorsicht auch weiterhin das oberste Gebot. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass sich das Virus nicht erneut sprunghaft in der Stadt verbreitet. Das bedeutet: zumindest in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Mund-Nasen-Schutz tragen, zu anderen Personen einen Mindestabstand von einem Meter einhalten, in die Armbeuge oder in ein Taschentuch husten oder niesen, mehrmals täglich gründlich die Hände

waschen und auf Händeschütteln verzichten.

### BESUCH IM SPITAL

Unter Einhaltung der Hygieneregeln inklusive Maskenpflicht ist auch der Besuch in den Kliniken des Wiener Gesundheitsverbunds erlaubt. Erkrankte dürfen pro Tag eine Person empfangen. Deren Daten werden am Eingang erfasst. In Ambulanzen ist telefonische Anmeldung nötig.  
[coronavirus.wien.gv.at](http://coronavirus.wien.gv.at),  
[gesundheitsverbund.at](http://gesundheitsverbund.at)

### CORONA-HOTLINES

#### GESUNDHEITSBERATUNG 1450

Tipps von geschultem Personal, wie man sich bei Corona-Verdacht verhält.  
**Telefon 1450, 1450.wien**

#### AGES

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit informiert über die aktuelle COVID-19-Situation.  
**Telefon 0800 555 621, [ages.at/coronavirus](http://ages.at/coronavirus)**

#### STADTSERVICE

Unterstützung von Risikogruppen im Alltag.  
**Telefon 01/4000-4001**

## ERLEICHTERUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

# Schneller einziehen

Für die steigende Zahl an Alleinerziehenden wird das Finden einer leistbaren und lebenswerten Wohnung jetzt einfacher.

**A**lleinerziehende, die in keinem Mietverhältnis stehen, kommen künftig leichter zu einer Gemeindeförderung oder einer geförderten Wohnung. Der Status „Alleinerziehend“ gilt jetzt als Kriterium für den Wohnbedarf. „Damit können wir die Gruppe der Alleinerziehenden, die besonders auf leistbaren und geförderten Wohnraum angewiesen ist, noch besser unterstützen“, so Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál. 2018 gab es in Wien rund 82.000 Menschen, die ihre Kinder alleine großziehen. Im selben Haushalt lebende Kinder



werden bis zum 18. Lebensjahr angerechnet.

**NOCH SCHLAUER BAUEN**

Bedürfnisse von Alleinerziehenden werden bei Neubau-

ten noch stärker berücksichtigt: Ein Kindergarten im Haus, Gemeinschaftseinrichtungen und flexible Grundrisse unterstützen. [wohnberatung-wien.at](http://wohnberatung-wien.at)

## FRAUENSERVICE WIEN

**SICHER ONLINE UNTERWEGS**

**W**ie reagiert man richtig auf Hass im Netz? Wie geht man mit Falschmeldungen um? Welche Fotos sollte ich nicht posten und welche Daten besser für mich behalten? Die kostenlose Broschüre „Frau im Netz“ des Frauenservice Wien gibt Tipps für sicheres Surfen und den Umgang mit Sexismus, von dem Frauen und Mädchen besonders häufig betroffen sind. Zudem sind hilfreiche Anlaufstellen für Notfälle aufgelistet. Wichtig: Betroffene sollten sich Unterstützung bei ExpertInnen suchen.

**Frauenservice Wien,**  
Tel. 01/4000-83515, [frauen.wien.gv.at](http://frauen.wien.gv.at)

**GRATIS-BROSCHÜRE**

[club.wien.at](http://club.wien.at), 01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen

## Kunst für Frauen

Feministische Botschaft am Gemeindebau

**E**in 200 Quadratmeter großes Baustellennetz an einem Gemeindebau an der Linken Wienzeile 168 zeigt in den nächsten Monaten die ungleiche Machtverteilung zwischen Frauen und Männern. „Wir stellen leistbaren Wohnraum zur Verfügung. Das Kunstprojekt zeigt, warum Feminismus notwendig ist“, so Frauenstadträtin Kathrin Gaál.



Künstlerin Katharina Cibulka mit Frauenstadträtin Kathrin Gaál

## Dein Rettungsanker

**D**er ‚Rettungsanker‘ ist ein sichtbares Zeichen: Sexuelle Belästigung hat auf Wiens Donauinsel und in unserer ganzen Stadt keinen Platz!“, erklärt Frauenstadträtin Kathrin Gaál. In diesem Jahr wurden 20 MitarbeiterInnen des mobilen Inselfest der Wiener Gewässer geschult. Seit zehn Jahren sind sie auf der Donauinsel mit Fahrrädern unterwegs und achten auf ein friedliches Miteinander. Sie können nun noch sensibler auf Vorfälle von sexueller Belästigung reagieren.

**1.000 ANSPRECHPERSONEN**

„Ich bin dein Rettungsanker“ startete 2018 beim Donauinselfest. Seitdem sind rund 1.000 Ansprechpersonen im Einsatz – unter anderem bei den Wiener Linien.

Frauenservice Wien, Telefon 01/4000-83515, [frauen.wien.gv.at](http://frauen.wien.gv.at)



## GETRENNTE BEREICHE, RESERVIERTE PLÄTZE

# Kulturgenuss mit Komfort

Das Film Festival 2020 #soWIENie geht heuer mit einem innovativen Konzept an den Start. Erstmals wird der Open-Air-Kinobereich klar vom Gastronomiebereich abgeteilt.

Seit drei Jahrzehnten ist es das perfekte Zusammenspiel zwischen Kultur, Kulinarik und Urlaubsstimmung. Das Film Festival auf dem Rathausplatz macht auch heuer keine Pause. Coronabedingt geht es allerdings mit neuem Konzept über die Bühne. „Herausfordernde Zeiten verlangen nach kreativen Lösungen“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig. Kinobereich und Gastrobereich werden deshalb klar getrennt und bieten für jeweils 500 Personen Platz. So ist für den notwendigen Abstand gesorgt und Kultur sowie Kulinarik können entspannt genossen

werden. Das Programm reicht von Beethoven bis Take That. Acht Stände sorgen für kulinarische Abwechslung.

## ZUGANG MIT GÜLTIGEM TICKET

Logen und Gastrotische sind kostenlos und können online reserviert werden. Restkarten gibt es vor Ort, der Zugang ist nur mit gültigem Ticket möglich. „Mit dem Film Festival bieten wir Gästen aus dem In- und Ausland auch heuer ein unvergessliches Erlebnis“, ist Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke überzeugt.

Bis 6. 9., Rathausplatz,  
filmfestival-rathausplatz.at



Bürgermeister Michael Ludwig (l.) und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke waren beim Aufbau dabei und haben die Logenplätze bereits ausprobiert.

## Hilfe bei Gründung

Unterstützung auf dem Weg zur eigenen Firma.

Sie überlegen, sich selbstständig zu machen? Sie haben eine Idee, wissen aber nicht, ob sich darauf eine eigene Firma aufbauen lässt? Dann sollten Sie sich Unterstützung bei der Wirtschaftsagentur Wien holen. Die MitarbeiterInnen versorgen Sie mit allen wichtigen Informationen, die Sie für eine Unternehmensgründung brauchen. Das Orientierungsgespräch ist kostenlos und



reicht von der möglichen Rechtsform über den Businessplan bis zum Überblick über Sozialversicherung und Förderungen.

Terminvereinbarung:  
Telefon 01/252 00-0,  
wirtschaftsagentur.at

## Kreativ-Wettbewerb

Die Corona-Krise hat den Alltag der WienerInnen verändert. Neue Formen des Lernens, Arbeitens, Zusammenlebens und Wirtschaftens wurden und werden ausprobiert. Doch was davon lässt sich auch nach der Krise anwenden?

### PUBLIKUM STIMMT AB

Um das herauszufinden, startete die Stadt Wien den mit 5.000 Euro dotierten Ideenwettbewerb „Creatives for Vienna“. Eine Fachjury hat bereits die ersten Projekte aus über 200 Einreichungen aus den Bereichen Mode,

Multimedia und Architektur gesichtet. Jetzt sind die WienerInnen am Zug. Das Publikumsvoting läuft von 27. Juli bis 16. August.

wirtschaftsagentur.at



Hightech für Hollywood – das „Virtual Production Studio Vienna“



Der erste Zug der neuen U-Bahn-Generation geht in eine umfangreiche Testphase, bevor er 2022 mit Fahrgästen unterwegs ist.

## NEUE FAHRZEUGE DER WIENER LINIEN

# Öffis werden moderner

Mit dem X-Wagen schlagen die Wiener Linien ein neues Kapitel auf: Der moderne U-Bahn-Zug fährt automatisch, besteht fast zur Gänze aus recycelbaren Materialien, verbraucht wenig Energie und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Klimamusterstadt Wien. Aktuell läuft die Testphase, 2022 werden voraussichtlich auch Fahrgäste auf den Linien U1 bis U4 (mit

FahrerInnen) unterwegs sein. Auch Straßenbahnen werden modernisiert. So sind ab sofort alle U6-Wagen klimatisiert und auf den Linien 6 und 11 sind bereits elf neue Flexitys in Betrieb.

### AUSBAU DER INFRASTRUKTUR

Die neuen Flexity-Garnituren haben eine besonders niedrige Einstiegshöhe, mehr Platz für Kinderwagen sowie RollstuhlfahrerInnen und

sind mit Klimaanlage ausgestattet. Bis 2025 sollen 119 Flexitys in Wien unterwegs sein. Auch in den Ausbau der Straßenbahninfrastruktur werden jährlich Millionenbeträge investiert.

Mit Juli etwa beginnen die Arbeiten in der Lerchenfelder Straße in der Josefstadt, in der Alser Straße am Alsergrund und in der Hütteldorfer Straße in Penzing.

Tel. 01/79 79-100, [wienerlinien.at](http://wienerlinien.at)

## KULTURBUDGET

### MEHR GELD FÜR BILDENDE KUNST

Die Stadt fördert seit mehr als 70 Jahren bildende KünstlerInnen durch den Ankauf ihrer Werke. Heuer wurde das Budget dafür von 240.000 Euro auf 440.000 Euro erhöht. „In Zeiten wie diesen stellt sich dieses bewährte



Angebot als nachhaltige, effektive und direkte Unterstützung von Wiener Kunstschaffenden heraus“, sagt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (Foto). Die Sammlung umfasst mittlerweile 40.000 Objekte und wird seit 2018 vom Wien Museum verwaltet. [kultur.wien.gv.at](http://kultur.wien.gv.at)

# Mädchen gestalten Grätzl mit

Bei der Internationalen Bauausstellung IBA

Wie wollen Mädchen ihr Wohnumfeld gestalten? Das gilt es in Favoriten im Rahmen des Mitmachprojekts „Ich brauche Platz!“ der Internationalen Bauausstellung Wien herauszufinden. „Die Aufgabe der Bauausstellung ist es,

das Wohnen in der Stadt bedürfnisgerecht weiterzuentwickeln“, erläutert Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál. In diesem Sinn wird in der Per-Albin-Hansson-Siedlung ein Gelenkbus der Wiener Linien für das gemeinsame und kreative Forschen zur Verfügung stehen.

Bis 29. 7., 16–19 Uhr, [iba-wien.at](http://iba-wien.at)





## Kinder planen Stadt mit

**M**ehr Bäume und Spielplätze, weniger Plastik – das sind einige Ideen von Kindern und Jugendlichen für Wiens Zukunft. Über 22.500 Kinder und Jugendliche haben bei der „Werkstadt Junges Wien“ mitgemacht. Das größte Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt war der erste Schritt zur Kinder- und Jugendstrategie 2020–2025 der Stadt Wien, die jetzt vom Gemeinderat beschlossen wurde. Sie umfasst 193 Maßnahmen, wie Bildungsbauten mitgestalten oder

» *Wir binden Kinder und Jugendliche in alle Belange der Stadt ein.* «

Jürgen Czernohorszky  
Jugendstadtrat

eine Ehrenamtswoche. Bis Herbst wird ein Konzept für ein wienweites Kinder- und Jugendparlament ausgearbeitet. Weiters soll es ein Kinder- und Jugendbudget

geben; Ideen können eingereicht, diskutiert und beschlossen werden.

### JUGEND REDET MIT

Jugendstadtrat Jürgen Czernohorszky (Foto letzte Reihe, Mitte): „Wie in der Kinderrechtskonvention festgelegt, haben Kinder und Jugendliche das Recht auf Beteiligung. Wir geben ihnen die Möglichkeit mitzureden und mitzuentcheiden.“ Wien stellt für Projekte eine Million Euro zur Verfügung.  
[werkstadt.junges.wien.gv.at](http://werkstadt.junges.wien.gv.at)



## Uni für Penzing

Die Central European University (CEU) übersiedelt auf die Steinhofgründe. Die Pavillons werden ideal genutzt und das Areal bleibt für alle zugänglich.

**D**as Areal des Otto-Wagner-Spitals wird zum Standort für die Central European University. Die Wirtschaftsagentur Wien und die Wiener Standortentwicklungs GmbH werden die Übersiedlung abwickeln. Wien stellt rund 280.000 m<sup>2</sup>, das ist etwa ein Drittel des

Areals, zur Verfügung. Mit der CEU wurde ein Bauvertragsvertrag auf 100 Jahre abgeschlossen. Dieser sieht vor, dass die Universität die Sanierung der Gebäude übernimmt. Die Bauarbeiten starten 2022. Im Herbst 2025 soll der Lehrbetrieb mit 2.000 Studierenden beginnen.

### BILDUNGSCAMPUS



### ARON MENCZER BILDUNGSCAMPUS

**A**uf Hochtouren laufen die Bauarbeiten für den Bildungscampus Aron Menczer. Ab 2021 eröffnet die Bildungseinrichtung auf den Aspanggründen für rund 1.100 Kinder. Der Campus bietet einen Kindergarten mit heilpädagogischer Gruppe, eine Ganztagsvolksschule mit Sonderpädagogik und basalen Klassen sowie eine Neue Mittelschule. Weiters gibt es eine Musikschule.  
[schulen.wien.gv.at](http://schulen.wien.gv.at)



### NEUES GRÄTZL MIT BILDUNGSSTÄTTE

**D**er Spatenstich für den Bildungscampus Atzgersdorf in der Breitenfurter Straße 170 ist erfolgt. 2022 gehen ein 12-gruppiger Kindergarten, eine 17-klassige Ganztagsvolksschule, vier Klassen Sonderpädagogik und eine 12-klassige Mittelschule in Betrieb. Daneben entstehen rd. 740 geförderte Wohnungen in der Gastgebegasse. Im Carré Atzgersdorf wird leistbarer Wohnraum gebaut.  
[schulen.wien.gv.at](http://schulen.wien.gv.at)

## GRUPPE SOFORTMASSNAHMEN BREMST CORONA

# Kontakte kennen und verfolgen

Team Corona Contact: Quarantäne und gezielte Fragen nach Kontaktpersonen können die Infektionskette durchbrechen.

**W**ird in Wien jemand positiv auf das Coronavirus getestet, kontaktiert das Team Corona Contact der Gruppe Sofortmaßnahmen und Stadtservice telefonisch die erkrankte Person. Dabei wird ihr das Testergebnis mitgeteilt und die häusliche Quarantäne verfügt. So können weitere Ansteckungen vermieden werden. Auch Fragen der Erkrankten werden dabei ausführlich beantwortet.

## UMFELD ERFRAGEN

Um die Infektionskette zu durchbrechen, ist es wichtig, schnell und möglichst lückenlos die Kontakte der vergangenen Tage herauszufinden. Dabei gehen die

40 MitarbeiterInnen des Corona-Contact-Teams nach einem festgelegten Fragenkatalog vor. Sie stellen Fragen zur Arbeit, zum familiären Umfeld und erkundigen sich, wann die ersten Symptome aufgetreten sind.

## INFEKTIONSKETTE BRECHEN

Bei Verständigungsschwierigkeiten werden MitarbeiterInnen mit Sprachkenntnissen eingesetzt. Durch die rasche Bearbeitung der Fälle und die enge Zusammenarbeit mit den AmtsärztInnen wurden Cluster bisher früh erkannt und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen gesetzt.

Telefon 01/4000-4001,  
stadtservice.wien.gv.at



Das Team Corona Contact der Gruppe Sofortmaßnahmen holt telefonisch die wichtigsten Daten von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen.

## FRISTEN BEGINNEN ZU LAUFEN

# Wien wählt am 11. Oktober

**I**m Herbst wird in Wien gewählt. Dabei werden die Zusammensetzungen des Gemeinderats sowie der 23 Wiener Bezirksvertretungen neu bestimmt. Wahlberechtigt sind rund 1,4 Millionen WienerInnen. Der Stichtag ist am 14. Juli.

## KANDIDATUR

Parteien, die noch nicht im Gemeinderat oder in den Bezirksvertretungen vertreten

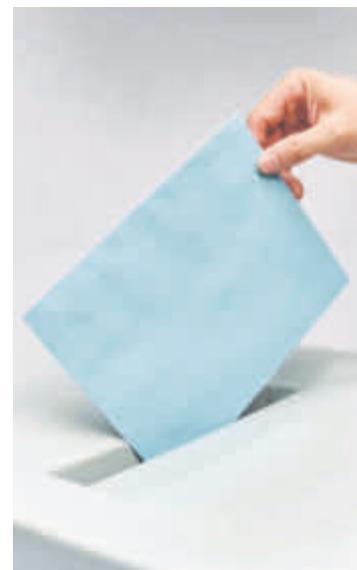
sind, können ab sofort Unterstützungserklärungen für ihre Kandidatur sammeln.

## HAUSKUNDMACHUNGEN

Die Hauskundmachungen mit der Information, wie viele Wahlberechtigte pro Wohnung im Wählerverzeichnis eingetragen sind, werden Ende Juli 2020 versendet. Von 4. bis 13. August findet das Berichtigungsverfahren statt. Innerhalb die-

ses Zeitraums liegt das Wählerverzeichnis in den Wahlreferaten der Magistratischen Bezirksämter zur öffentlichen Einsicht auf. Im Eintragungszeitraum können alle Personen mit einem Hauptwohnsitz in Österreich eine Eintragung, Löschung oder Berichtigung im Wählerverzeichnis beantragen.

StadtService Wien:  
Telefon 01/4000-4001,  
wien.gv.at/wahlen



## FERNSEHTIPPS

**IM JULI  
AUF W24**

Bürgermeistertour,  
Wohn-Show und  
Donauinselfest

**DONAUINSELFEST  
BUSTOUR**

Alk bottle-Mastermind  
Roman Gregory tourt mit  
dem Donauinselbus 80  
Tage quer durch Wien.  
So ist die Absage des  
Donauinselfests leichter  
zu verschmerzen.

**Mo-Fr, 18.30 Uhr,  
in 24 Stunden Wien**

**WIE WOHT WIEN?**

Die neue Staffel der W24-  
Wohnsendung läuft an. Mo-  
derator Peter Nemeth fühlt  
Problemen und Sorgen der  
WienerInnen auf den Zahn  
und hat in jeder Sendung  
hochkarätige Gäste bei sich  
– unter anderen Christina  
„Mausi“ Lugner.

**Do, 18 Uhr**

**UNTERWEGS MIT  
MICHAEL LUDWIG**

Nach einigen coronabeding-  
ten Absagen ist der Wiener  
Bürgermeister wieder in der  
ganzen Stadt – oft mit  
Mund-Nasen-Schutz – un-  
terwegs. Auch W24-Chef-  
redakteur Hannes Huss sam-  
melt wichtige Eindrücke aus  
Michael Ludwigs Wirken.

**Mo-Fr, 18.30 Uhr,  
Wiederholung um 20.30 Uhr  
W24 ist im Kabelnetz von  
magenta, auf kabelplus,  
simpliTV, A1 TV, im mobilen  
Livestream**

**via App und  
in der Online-  
Mediathek  
auf W24.at  
zu sehen.**



Ich bin dabei.

**LERNFÖRDERUNG FÜR JUNGE MENSCHEN**

# Summer City Camps

Eine gezielte, kostenlose Lernunterstützung in Deutsch, Mathe und Englisch soll Jugendlichen helfen, gut vorbereitet ins neue Schuljahr zu starten.

**E**gal, ob mathematische Formeln, deutsche Grammatik oder englische Aussprache: Was in den Summer City Camps für Jugendliche gelehrt wird, richtet sich nach deren individuellen Bedürfnissen. Ziel ist, Defizite aufzuholen und gut vorbereitet in das neue Schuljahr zu starten. Denn gerade dadurch, dass das Semester aufgrund des coronabedingten Homeschooling verkürzt war, besteht bei vielen Nachholbedarf.

**GRATIS-KURSE**

Zielgruppe der Kurse sind SchülerInnen, die eine Mittelschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule oder Polytechnische Schule besuchen. Ausgebildete Lehrkräfte unterrichten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe an verschiedenen Schulstandorten in ganz Wien. Die



**LERN  
TIPP**

zweiwöchigen Kurse sind kostenlos, starten um 9 Uhr morgens und dauern drei Stunden. Anmeldungen sind jeweils bis zwei Wochen vor

Beginn eines Kurses möglich – spätestens bis 3. August.  
*Telefon 01/524 25 09 46, Mo-Do  
9-12 und 13-16 Uhr, Fr 9-14 Uhr,  
ferieninwien.at*

## Urlaub für Kinder

Last Minute: Der Verein Wiener Jugenderholung bietet günstige Kinderurlaube in Österreich.

**D**ie Ferien außerhalb der Großstadt genießen: Das können Wiener Kinder zwischen sieben und 14 Jahren bei den Kinderurlaube des Vereins Wiener Jugenderholung (WIJUG). Bis Ende August geht es zum Beispiel nach Mariazell oder Zauchensee. Die Urlaube dauern acht oder 15 Tage. Noch gibt es freie Plätze. Der

volle Elternbeitrag liegt bei 29 Euro pro Tag und Kind. Es gibt auch Förderungen. Bei einem monatlichen Familiennettoeinkommen bis 1.750 Euro zahlen Eltern 23 Euro pro Urlaub und Kind. Gegen einen geringen Aufpreis gibt es Zusatzangebote – Fußballcamp, Bogenschießen, Tanzworkshop u. v. m.  
*Telefon 01/4000-8011, wijug.at*





UNTERWEGS MIT DEN PENSIONISTINNENKLUBS DER STADT

## Senioren auf Tagesausflug

Endlich wieder raus in die Natur! Unter diesem Motto bieten Wiens PensionistInnenklubs begleitete Halbtagsausflüge an. Die klimatisierten Busse fahren etwa zum Kloostergasthof in

Heiligenkreuz, zu einem Badesee in Altlengbach, zur Salmansdorfer Höhe, nach Greifenstein oder in den Schlosspark Laxenburg. Vor Ort kann die Umgebung auf Spazier- und Wanderwegen

erkundet werden. Wer mitfahren will, kommt einfach zur Haltestelle und erwirbt eine Einzelfahrkarte. Mo-Do 13-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr, 4 €, Telefon 01/313 99-170112, [pensionistenklubs.at](http://pensionistenklubs.at)



## Die Stadt zum Hören

Relevante Themen als Gratis-Podcast

Schon die Staffel eins des neuen „Stadt Wien Podcast“ lässt aufhorchen. Ungeschnitten und ungefiltert sprechen WienerInnen darin über Empfindungen während des Lockdown, etwa

ein Geschäftsbesitzer, dem das Existenz aus droht. Das neue digitale Angebot der Stadt Wien setzt sich mit brennenden Themen auseinander. Es informiert ab sofort kostenlos auf gängigen Audio-Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Deezer. [wien.gv.at/podcast](http://wien.gv.at/podcast)

TIPP

### SCHUTZ VOR DER HITZE

Viel trinken, körperliche Anstrengungen vermeiden und vor allem Obst, Salat und Gemüse essen. Die Gratis-Info „Ich bleibe kühl an heißen Tagen“ liefert wertvolle Tipps gegen die Sommerhitze: Wie ernährt man sich richtig? Wann lüftet man die Wohnung? Welche Möglichkeiten gibt es, um dem Körper eine frische Brise zu gönnen?

**Fonds Soziales Wien,**  
Telefon 01/24 5 24, [fsw.at](http://fsw.at)

GRATIS-FLYER

 [club.wien.at](http://club.wien.at)  
01/277 55 22  
Jetzt zu bestellen

DIE HELFER WIENS



### MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Telefon 01/522 33 44  
[diehelferwiens.at](http://diehelferwiens.at)



### HALTEN SIE SICH FRISCH

Was tun, wenn bei Temperaturen über 30 Grad Celsius unser Körper schwitzt und an seine Grenzen kommt? Wichtig ist dann vor allem die Aufnahme von mindestens drei Litern Wasser pro Tag. Da aus dem Wasserhahn und vielen Trinkbrunnen frisches Hochquellwasser sprudelt, ist das in Wien sehr einfach. Unbedingt auch Kleinkinder, kranke und alte Menschen daran erinnern. Außerdem: Sportliche Aktivitäten auf den frühen Morgen oder den Abend verlegen, Räumlichkeiten tagsüber verdunkeln, Fenster geschlossen halten und die Wohnung nur morgens und vor dem Schlafengehen lüften. **Die Helfer Wiens,** Telefon 01/522 33 44, [diehelferwiens.at](http://diehelferwiens.at)

## MEIN WIEN Was ist los?

### KULTUR

**KUNSTHALLE WIEN: KISS**  
Auftragsarbeiten rund den Wandel des öffentlichen Raums. Aktuell sind im MQ Haupthof Werke von Johanna Tinzi zu sehen. Bis Ende Sept., Kunsthalle, 7., Museumspl. 1, Tel. 01/521 89-0, kunsthallewien.at



### SOMMERBÜHNE

Operettenträume und wienersische Schmankerl im Schönbrunner Stöckl. 19. u. 26. 7., 13 Uhr, 13., Schloss Schönbrunn Meidlinger Tor, freiw. Spende, Telefon 0660/63 63 200, schoenbrunnerstoeckl.com



### CORONA-INSTALLATIONEN

Ausstellung mit Pop-up-Installation über Auswirkungen von COVID-19. Juli u. August: tgl. 10–18 Uhr, 14 €, bis 19 J. Eintritt frei, Techn. Museum Wien, 14., Mariahilfer Str. 212, Tel. 01/899 98-0, tmw.at



### KINDER

#### HAUS DER MUSIK

Kinderkonzerte und Mitmach-Musicals. 19. 7. u. 16. 8., 17 Uhr, „Anna hat Geburtstag“, 25. 7., 11 Uhr, „Die Bremer Stadtmusikanten“, Haus der Musik, 1., Seilerstätte 30, jeweils 11 €, Kinderclub 9,50 €, Tel. 01/513 48 50, hdm.at



#### OLYMPISCHE SPIELE

Welche Sportarten und Bewerbe gab es in der Antike, welche heute? Was bedeuten die olympischen Ringe? 16. u. 21. 7., 11 Uhr, 13., Hermesvilla, Lainzer Tiergarten, ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich, Telefon 01/804 13 24, wienmuseum.at



### CLUBMITGLIEDER HABEN ES BESSER:

Wo Sie diese Karte sehen, warten tolle Vorteile!  
Alle Infos zum **CLUB WIEN** gibt es auf [club.wien.at](http://club.wien.at), beim Clubtelefon 01/277 55 22 sowie auf Seite 22.



## Ferienspiel

Finde mit Mona Netz heraus, ob du energiegeladen bist. Erlebe mit Captain Energy und Professor Kraft aufregende Experimente und wie E-Autos tanken. Mädchen von zehn bis 13 Jahren können eigene Lego-Roboter, sogenannte „Robertas“, oder Tiere, „Robinas“, bauen.  
**wienXtra-ferienspiel, bis 6. 9., 6–13 Jahre, alle Angebote günstig od. gratis, Tel. 01/4000-84400, ferienspiel.at**

### AKTIV



#### SPORT.PLATZ.WIEN

Sportbegeisterte jeden Alters finden Angebote für Bewegungseinheiten in der ganzen Stadt.

**Ab 5. 8.–4. 9., div. Veranstaltungsorte, Tel. 01/226 00-17, Anmeldung erforderlich über Internet: [sportplatzwien.at](http://sportplatzwien.at)**

#### BEWEGUNG IM PARK

Yoga, Tanz, Padel-Tennis – über 70 kostenlose Bewegungskurse pro Woche bis 15. September in Parks und Freiflächen in Wien.  
**[bewegt-im-park.at](http://bewegt-im-park.at)**



Ausprobieren, mitmachen und Neues entdecken: Von Segeln, Mountainbiken über Klettern, Reiten, Leichtathletik und Golf zu Tennis, Beachvolleyball, Rudern und Bogenschießen – die Sportangebote der Wiener Outdoor-Sportstätten werden auf der Internetseite regelmäßig aktualisiert und sind mit den Informationen zu den geltenden Vorschriften übersichtlich angegeben. Online-Angebote zu Sportarten und für alle Leistungs- sowie Altersstufen sind hier ebenso zu finden.  
**[bewegungfindetstadt.at](http://bewegungfindetstadt.at)**



## Kino am Dach

Das Open-Air-Kino auf dem Dach der Hauptbücherei bietet Filmgenuss in einzigartigem Ambiente. Auf dem Programm stehen heuer Filme wie „Parasite“, „Joker“, „The Gentlemen“ und „Jojo Rabbit“. Weiteres sind die österreichischen Produktionen „Neverland“ und „Little Joe“ zu sehen sowie der Filmklassiker „Das Leben des Brian“.  
**Bis 27. 9., Filmbeginn 21 Uhr, ab August 20.30 Uhr, 10 €, 7., Urban-Loritz-Platz 2A, Telefon 0699/11 36 69 47 (ab 18 Uhr erreichbar), [tickets.kinoamdach.at](http://tickets.kinoamdach.at), Programm: [kinoamdach.at](http://kinoamdach.at)**

# Sport zum Nulltarif

Abwechslungsreiches Bewegungsprogramm in Wiener Sporthallen.



**M**ädchen und Buben, die in den Ferien Sportarten kennenlernen wollen, sind bei Sport Wien richtig: Kostenlos können sie Badminton, Tennis und Tischtennis ausprobieren. Darüber hinaus stehen Laufen, Springen,

Werfen, Koordination, Kondition und Freizeitspiele auf dem Programm. Teilnehmen können Kinder von sechs bis 13 Jahren – mit Sportbekleidung und Sportschuhen, ohne Anmeldung. Für „Sicheres Fallen“ bitte anmelden. Wetterunabhängige Angebote werden in den Sporthallen

Fünfhaus, Rennbahnweg und Alterlaa geboten. Die Jugendsportanlage Ringelseeplatz ist nur bei Schönwetter offen. *Bis 28. 8., 6–13 Jahre, kostenlos, div. Veranstaltungsorte; es gelten die Richtlinien zur Nutzung der Sportanlagen in Bezug auf COVID-19, wien.gv.at/freizeit/sportamt/kurse-veranstaltungen/jugend/ferienspiel.html*

## Festival im Zeichen des Tanzes

Das Festival ImPulsTanz findet heuer nur mit Workshops statt.



**R**und 300 kostenlose Kurse in den unterschiedlichen Tanzstilen werden für alle Altersgruppen, jedes Niveau und bei jedem Wetter angeboten.

**WORKSHOPS AN SIEBEN ORTEN** „Urban Dance“ bietet beispielsweise Hip-Hop, Voguing, Breaking und Locking. „Bodywork“ konzentriert sich auf Yoga, Pilates und Feldenkrais. Bis 30. August findet die Workshop-Reihe

„Public Moves“ an sieben Orten statt. So verwandelt sich der Arkadenhof des Wiener Rathauses ab 27. Juli werktags um 17 Uhr und um 18.30 Uhr in eine Tanzbühne. Weitere Veranstaltungsorte sind u. a. die Sportinsel auf der Donauinsel und die Kaiserwiese im Prater. *9. 7.–30. 8., diverse Veranstaltungsorte, Anmeldung am Tag vor dem jeweiligen Workshop, Telefon 01/523 55 58-19, impulstanz.com*

### WIEN MUSEUM



### CORONA-STÜCKE

Im Rahmen des Corona-Sammelprojekts zur Stadtgeschichte haben WienerInnen mehr als 2.000 Objektfotos an das Wien Museum gesendet. Rund 200 ausgewählte Bilder sind auf der Website zu sehen. Ausgesuchte Objekte werden in die Corona-Sammlung des künftigen Wien Museums aufgenommen und für weitere Ausstellungen, Publikationen und Forschungen deponiert. [wienmuseum.at](http://wienmuseum.at)

### KINDERMUSEUM



### SPASS IM ZOOM

Kinder von drei bis zwölf Jahren können im ZOOM Kinder Atelier beim bildnerischen Workshop „Steinzeit“ teilnehmen. Schulkinder von acht bis 14 Jahren drehen im ZOOM Trickfilmstudio selber kurze Filme. **7. 7.–27. 9., Di–Fr 12.45–15.45 Uhr, Sa, So 13.30–15.45 Uhr, 7., Museumsplatz 1, Hof 2, Reservierung erforderlich: Telefon 01/524 79 08, [kindermuseum.at](http://kindermuseum.at)**

CLUB WIEN – SPEZIAL

# So gut schmeckt's in unserer Stadt

Besuchen Sie mit **CLUB WIEN** traditionsreiche Kaffeehäuser, dinieren Sie in denkmalgeschützten Heurigen und probieren Sie sich durch Wiens vegetarische und vegane Szene.

**CLUB WIEN** heißt die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für alle WienerInnen sowie Wien-Fans. Der **CLUB WIEN** macht die Stadt für seine Mitglieder erlebbar. Diesmal warten die besten Aktionen und Gewinnspiele für einen köstlichen Sommer in Wien.

Lust bekommen, dabei zu sein? Dann spielen Sie mit: online auf [club.wien.at](http://club.wien.at) oder beim Clubtelefon 01/277 55 22. Mitspielen bis 2. August!



3 x Gutschein im Wert von 100 Euro zu gewinnen

## Mayer am Pfarrplatz

Das traditionsreiche Weingut keltert seit 1683 in Heiligenstadt Wein. Im romantischen, denkmalgeschützten Vorstadthaus am Pfarrplatz gibt es sowohl das klassische Heurigenbuffet als auch saisonale Köstlichkeiten aus der Wochenkarte wie Eierschwammerlrisotto oder Sommersalat. Die vielfach prämierten Weine der hauseigenen Weingüter Mayer am Pfarrplatz und Rotes Haus begleiten die kulinarische Reise. Täglich ab 19 Uhr wird original Wiener Heurigenmusik gespielt. [pfarrplatz.at](http://pfarrplatz.at)

Essen für 2 Personen gewinnen  
**REIN PFLANZLICH MIT LIEBE**

Zucchini-Fisolen mit Safransauce, Bunter Birnen-Couscous mit Malvenblüten oder Apfeltarte mit Vanille-Custard: Inspiriert von der Liebe zur Natur und der Pflanzenvielfalt wird im Venus täglich frisch mit vollwertigen, natürlichen und biologischen Zutaten gekocht. Das Bistro von Tian-Chef Christian Halper steht für schnelle, unkomplizierte vegane Kulinarik. [venuss.com](http://venuss.com)



2 x 1 Grillplatte für 4 Personen,  
2 x 1 Stelze für 2 Personen  
**WIENER KÜCHE IN  
BIO-QUALITÄT**

Kolariks Luftburg mit ihrem weitläufigen Biergarten ist für ihre Grillspezialitäten vom Lavasteingrill stadtbekannt: Außen knusprig und innen saftig verspricht die gesurte Stelze besonderen Genuss. Das frisch gezapfte Bier vollendet das kulinarische Erlebnis. Das Café-Restaurant im Prater ist täglich geöffnet. [kolarik.at](http://kolarik.at)



4 x 25-Euro-Gutschein zu gewinnen  
**VON HAND ZUBEREITET**

An vier Standorten in ganz Wien bietet das Restaurant Dean & David seinen Gästen gesundes, teils vegetarisches und veganes Fast Food an. Egal ob Salate, Bowls, Currys, Suppen, Sandwiches oder diverse Smoothies, die Speisen sind leicht, gesund und ideal für die Mittagspause oder als Take-away. [deandavid-wien.at](http://deandavid-wien.at)



**Weinverkostung zu gewinnen  
SUMMERSTAGE**

Beim „Gemischten Satz“ treffen sich im Weinpavillon an der Roßauer Lände Literatur und Wein. summerstage-Gründer Ossi Schellmann moderiert persönlich die Lesungen von namhaften AutorInnen, zu denen die besten „Wiener Gemischten Sätze“ der Weingüter Cobenzl, Wieninger, Christ, Mayer am Pfarrplatz und Fuhrgassl-Huber kredenzt werden. Die gesamte Weinkarte umfasst aktuelle Jahrgänge von mehr als 30 Wiener WinzerInnen. Bei einer kommentierten Verkostung mit kleinen Schmankerln erfahren Sie mehr über den Wiener Wein und seinen Anbau.

*Termin für die Verkostung:  
8. 8., 18 Uhr.  
Bis Ende September, täglich  
17–1 Uhr, [summerstage.at](http://summerstage.at)*

**1 x Afternoon Tea für 4 Personen  
IT'S TEA TIME, DARLING!**

Genießen Sie einen entspannten und genussvollen Nachmittags-tee in der Lobby Lounge im Palais Hansen Kempinski Wien. Feine Spezialitäten wie Zitronentartelette, Himbeerschnitten oder Makronen und pikante Delikatessen wie Lachspralinen oder Beef Tatar bringen britische Tradition nach Wien. Dazu wird ein „Kempinski Lounge Delight“-Mocktail oder ein Glas Sekt serviert.  
[kempinski.com/wien](http://kempinski.com/wien)



**5 x 2 Brunchgutscheine zu gewinnen  
BRUNCH & BUFFET**

Qualität und Service vom caffè latte gibt's in Wien an gleich zwei Standorten: in der Neubaugasse mit einem herrlichen schattigen Gastgarten und am Hernalser Gürtel. Am Wochenende wartet auf die Gäste ein reichhaltiges Brunch-Bufferet mit Bio-Eigerichten, Wurst- & Fleischwaren, Käse, Salaten bis hin zu einer umfassenden Auswahl an Gebäck. Von 8 bis 15 Uhr kann täglich à la carte gefrühstückt werden.  
[caffelatte.at](http://caffelatte.at)

**4 x 50-Euro-Gutschein zu gewinnen  
URLAUB AUF WIENS  
TERRASSEN**

Ein bisschen ItaloFlair, ein Hauch imperiales Wien oder doch lieber ein exotischer Biergarten? Die vier Kaffeehäuser Café Landtmann, Café Hofburg, Café Mozart und Crossfield's verwandeln im Sommer ihre Terrassen in kleine, feine Urlaubsoasen. Freuen Sie sich auf erfrischende Cocktails und sommerliche Klänge. Montag bis Samstag ab 16 Uhr geöffnet.  
[4terrassen1sommer.at](http://4terrassen1sommer.at)



**5 x 50-Euro-Gutschein zu gewinnen  
ZURÜCK ZU DEN WURZELN**

Im Regensburger Hof am Lugeck, einem der schönsten und traditionsreichsten Häuser Wiens, wird die alte Wiener Wirtshauskultur zum Leben erweckt. Das neue Figlmüller-Restaurant Lugeck serviert neben der urtypischen Wiener Küche wechselnde, saisonale Gerichte und moderne Varianten altbekannter Klassiker. Eine große Auswahl an Weinen und Craft-Bieren rundet die Karte ab.  
[lugeck.com](http://lugeck.com)

IHRE VORTEILSWELT



## KARTE ANFORDERN UNTER

club.wien.at oder beim Clubtelefon **01/277 55 22**

## DAS HABEN SIE VOM CLUB

**CLUB WIEN** ist die kostenlose Vorteilswelt der Stadt Wien für WienerInnen und Wien-Fans. Er macht die Stadt erlebbar. Als Mitglied erhalten Sie Ihre persönliche Clubkarte und Zugang zu tollen Angeboten:

Unter unseren Mitgliedern verlosen wir die Teilnahme an **exklusiven CLUB WIEN-Events** bzw. **spannenden Touren hinter die Kulissen der Stadt**. Außerdem warten bei den **zahlreichen Gewinnspielen** regelmäßig attraktive Preise und Bücher.

VIP-Status für Sie: Bei den über **200 VorteilspartnerInnen** des **CLUB WIEN** genießen Sie mit Ihrer Clubkarte **Vergünstigungen und andere Benefits**.

Niemals Vorteile versäumen: Der **monatliche Newsletter** liefert Ihnen das Beste aus dem **CLUB WIEN** komfortabel in Ihre Mailbox.

### Topinformation gratis:

In der Zeitung **MEIN WIEN**, den Themenmagazinen **WIEN LEBEN** sowie **WIEN WISSEN** und online auf club.wien.at versorgen wir Sie mit Infos und Services rund um das Leben in Wien – garniert mit vielen Vorteilen für Clubmitglieder.

Den **CLUB WIEN** finden Sie auch auf Facebook [facebook.com/club.wien.at](https://facebook.com/club.wien.at)

# Durch den Sommer lachen

Die Komödie am Kai zeigt aktuell das Stück „Mannsbilder“.

**M**änner! Allzu oft sind sie im Alltag einfach überfordert. Michael Duregger und Peter Kuderna sorgen mit einer Doppelconference in bester Farkas-und-Waldbrunn-Tradition für Lacher.

*Komödie am Kai,  
1., Franz-Josefs-Kai 29,  
Telefon 01/533 24 34,  
komoedieamkai.at*

**2 x 2 Karten Clubtermin 19.8.**  
club.wien.at  
01/277 55 22, mitmachen bis 9.8.



**LAUFEND TICKET-ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER: WIEN-TICKET.AT/CLUBWIEN**

## BUCHCLUB



### UND DANN WAR ALLES ANDERS

39 Menschen unterschiedlichster

Herkunft erzählen in diesem Buch von Momenten, die ihr Leben veränderten. Von Ioan Holender bis zu Maya Hakvoort: Die Geschichten regen zum Nachdenken an.

... und dann war alles anders., echomedia buchverlag 2013



### TATORT SCHÖNBRUNN

Wer an Schönbrunn denkt, hat meistens süße Eisbären- oder Elefantenbabys im Kopf. Dieses Buch zeigt den Ort von einer anderen, dunklen, Seite. Heimische KrimiautorInnen präsentieren mörderische Geschich-

ten, die alle in und um Schönbrunn spielen.

**Tatort Schönbrunn,** Falter Verlag 2014



### PRATER-GESCHICHTEN

Vergnügungspark, Erholungsquelle, Inspiration für Generationen: Der

Prater ist aus Wien nicht wegzudenken. Dieses Buch ist ein bunter Streifzug durch den Prater und seine Figuren, vom Calafatti bis zu den Strizzis.

**Prater G'schichten,** Goldegg Verlag 2017

### BUCH GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitmachen bis 4.8.



### VIVALDI IM STEPHANSDOM

Hören Sie im Wiener Stephansdom gewaltige Gewitter, die Jagd und einen Bauerntanz, die Vivaldi in seinen Vier Jahreszeiten auf die Notenblätter zeichnete.

*Kunst & Kultur,  
Telefon 01/581 86 40,  
kunstkultur.com*

### 5x2 KARTEN ZU GEWINNEN

club.wien.at  
01/277 55 22  
Mitmachen bis 9.8.



**4 PLÄTZE IM POLSTERKURS ZU GEWINNEN!**  
**CLUBTERMIN 1.8., 10–18 UHR**  
*club.wien.at, 01/277 55 22, mitmachen bis 27.7.*

## Polstern Sie schon?

**E**in Tag mit Jutespanngurten, Naturmaterialien und Polsterstoffen: Beim Polsterkurs im Werksalon polstern Sie an einem Tag Ihr eigenes Sitzmöbel. Die Kurse sind sowohl für erfahrene HeimwerkerInnen als auch für AnfängerInnen geeignet und vermitteln die Grundlagen des Polster-Handwerks.

*Werksalon Co-Making Space, 22., Stadlauer Straße 41a, Telefon 0660/869 30 80, werksalon.at*



Wollen Sie an einer der angeführten **CLUBAKTIONEN** teilnehmen? Dann melden Sie sich beim Clubtelefon **01/277 55 22** (Mo–So 9–19 Uhr) oder über das Internet an: **CLUB.WIEN.AT**.

Die Karten bzw. Plätze werden unter den angemeldeten Mitgliedern des **CLUB WIEN** verlost. Die GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch informiert.

# Arnold Schönberg: Auf den Spuren des Universalgenies

Das Arnold Schönberg Center lädt zu einer Ausstellung rund um das Thema Natur.

**D**abei erfahren Sie, wie die Natur das Werk Arnold Schönbergs beeinflusste. Zu sehen sind unter anderem originale Briefe, Tagebücher, Fotografien und Zeichnungen. Schönberg war einer der Schöpfer der Zwölftonmusik und außerdem Maler, Dichter, Erfinder und Theoretiker. CLUB WIEN verlost eine Führung mit Kuratorin Therese Muxeneder.

*Arnold Schönberg Center, 3., Zaunergasse 1–3, Telefon 01/712 18 88, schoenberg.at*



**5 X 2 FÜHRUNGEN ZU GEWINNEN, CLUBTERMIN 11. 8., 16 UHR**  
*club.wien.at, 01/277 55 22*  
 Mitmachen bis 3. 8.

## DIE LISTE MIT ALLEN AKTUELLEN PARTNERN DES CLUBS

**Aktuelle Liste anfordern:**  
*Clubtelefon 01/277 55 22*  
*club.wien.at*

### CLUBPARTNER DES MONATS

#### CYBERLAB

Schnappschuss, Urlaubsbild oder Profiaufnahme: Das cyberlab steht für Film- und Fotoausarbeitung. Mit der CLUB WIEN-Vorteilskarte erhalten Mitglieder 10 Prozent Ermäßigung auf alle Fotoausarbeitungen (analog und digital).

#### PARK HRABALEK

Seit 2017 betreibt der Verein „Freunde des Böhmisches Prater“ das älteste Ringelspiel Europas und den damit verbundenen Park Hrabalek. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 50 Prozent Rabatt.

#### MH76 TRAINING

Ein kleines, aber feines Fitnessstudio im Herzen der Mariahilfer Straße, das neben Personal- und Kleingruppentrainings auch Ernährungsberatung und Trainingssteuerung anbietet. CLUB WIEN-Mitglieder erhalten 10 Prozent Rabatt.

#### KÖRPER WERK RAUM

Alexander Eder berührt mit Nuad, und das ist viel mehr als eine Massage. Für CLUB WIEN-Mitglieder gibt es 5 Euro Kennenlernrabatt für jede Erstbehandlung in der Praxis Physio Therapie „körper werk raum“.



## FRAGE BEANTWORTEN UND GEWINNEN!

CLUB.WIEN.AT • 01/277 55 22



EIN CLUB – ALLE VORTEILE

# KLETTERS PASS AM WASSER MIT CLUB WIEN

Gleich zwei bekannte Wiener Klettergärten liegen mitten in der Stadt und direkt am Wasser. So lassen sich Kletterspaß und ein kühles Bad danach verbinden.

**D**er Hochseilklettergarten im Strandbad Gänsehäufel bietet luftige Herausforderungen. Dazu gehören 79 Plattformen, zehn Parcours und 26 Flying-Fox-Anlagen. Beim „Giant Swing“ geht es acht Meter im freien Fall hinunter, während man die Rutschplane „Bodyslide“ auf dem Bauch liegend entlangzischt. Boulderwand und Slackline-Park, Nieder-

seilgarten und Skimboardbahn können ebenfalls erobert werden. Des Rätsels Lösung suchen Teams wiederum im „Outdoor Escape“.

## KLETTERPARK DONAUINSEL

Wer noch mehr will, der sollte im Kletterpark Donauinsel vorbeischaun. Er ist im letzten Jahr an den CopaBeach übersiedelt. Hier steht Rad-, Scooter- oder Long-

boardfahrerInnen auch ein Pumptrack zur Verfügung. An beiden Orten sorgen moderne Sicherungssysteme und geprüfte Guides für Freizeitspaß.

*Hochseilklettergarten & „Outdoor Escape“ im Strandbad Gänsehäufel, 22., Moissigasse 21, Tel. 0699/81 81 30 39, hochseilklettergarten.at, Kletterpark-Donauinsel, 22., Am CopaBeach, Tel. 0660/532 62 62, kletterpark-donauinsel.at*

## GEWINNFRAGE

## IN WELCHEM BAD IST DER HOCHSEILKLETTERGARTEN?

### 1. PREIS

**10 Gruppeneintritte** (für bis zu 5 Personen) für einen Besuch im **Outdoor Escape** im Hochseilklettergarten im Gänsehäufel

### 2. PREIS

**15 Saisonkarten** für den **Hochseilklettergarten** im Gänsehäufel oder den **Kletterpark** Donauinsel

### 3. PREIS

**100 Tageseintritte** für den **Hochseilklettergarten** im Gänsehäufel oder den **Kletterpark** Donauinsel

## SO SPIELEN SIE MIT!

**TELEFON:** Clubtelefon 01/277 55 22 zum Ortstarif

**ONLINE:** club.wien.at

**POSTKARTE:** Redaktion wien.at, PF 7000, 1110 Wien, Kennwort „Baumpfad“

Die richtige Antwort muss **bis 4.8.** eingelangt sein.

Allen TeilnehmerInnen, die noch keine kostenlose CLUB WIEN-Karte besitzen, wird diese per Post zugesandt.